

Pressemitteilung

Nr. 240/2017

Kiel, 22.11.2017

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. 0431-988 1383

SSW im Landtag

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80

Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 74
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300

Fax (04 61) 144 08 305

E-mail: landtag@ssw.de

Die Landesregierung muss den Tierheimen finanziell unter die Arme greifen

Der SSW hat jetzt per Antrag die Landesregierung aufgefordert, die Tierheime im Land nachhaltig und dauerhaft finanziell zu fördern. Hierzu erklärt der tierschutzpolitische Sprecher des SSW im Landtag, Flemming Meyer:

Die Tierheime in Schleswig-Holstein leisten einen enormen Einsatz für Tierwohl und Gesellschaft. Zur Finanzierung dieser wichtigen Arbeit sind die Tierheime jedoch auf die klammen Kassen der Kommunen und Spender angewiesen.

Kein Wunder also, dass die meisten Tierheime chronisch unterfinanziert und sanierungsbedürftig sind. Umfragen des Tierschutzbundes zufolge stapeln sich in schleswig-holsteinischen Tierheimen Defizite von durchschnittlich 57.000 Euro jährlich. Der Investitionsstau beträgt schätzungsweise zwei Millionen Euro. Das können Kommunen und Spender nicht allein auffangen. Hier muss auch das Land Verantwortung

übernehmen. Deshalb haben wir einen Antrag in den Landtag eingebracht, mit dem wir die Tierheime finanziell, personell und baulich absichern wollen. Konkret fordert der SSW die Landesregierung auf, die Sanierung der Tierheime aus Fondsmitteln, etwa dem Sondervermögen Impuls, zu ermöglichen und die Tierheime zudem durch institutionelle Zuschüsse personell und finanziell abzusichern. Das sind wir den vielen Menschen schuldig, die sich jeden Tag ins Zeug legen, um herrenlosen Haus- und Nutztieren ein würdiges Leben zu ermöglichen.